

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Auf dem Dache der Festhalle selbst aber flattern mächtige Fahnen. Vor der Halle dehnt sich ein weiter Platz aus, umschlossen mit Mästen, von deren Spitze riesige Flaggen wehen.

Zu beiden Seiten sind Buden errichtet, in welchen für alle Bedürfnisse des Leibes aufs Reichlichste und Beste gesorgt wird.

Eine schöne Ehrenpforte ziert den Haupteingang dieses Platzes, die in einem reichen Kranze von Reifiggewinden den Sängern Willkomm bietet mit den Sprüchen:

„Grüß Gott mit hellem Klang  
Heil deutschem Wort und Sang!“

und

„So ziehet ein, ihr Brüder,  
Laßt's euch bei uns gefallen.  
Das Echo unsrer Lieder  
Soll laut zum Himmel schallen!“

Inmitten des freien Raumes in dem Festplatze prangt auf einem erhöhten Piedestal die geschmückte Statue Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef in Lebensgröße.

Das Ganze war das Werk des thätigen Dekorations- und Wirthschafts-Ausschusses mit seinem unermüdblichen für das Fest hochverdienten Obmanne Herrn Theodor Zehden.

Um 7 Uhr begann in der Festhalle die Musik des Vereines „Kränzchen“ ihre Produktion und erntete ob der Präzision ihres Vortrages reichlichen wohlverdienten Beifall. Die vorgetragenen Musikstücke waren folgende:

- Nr. 1. Marsch aus dem „Sommertraum“ von Mendelssohn-Bartholdy.
- „ 2. Ouverture: „Der treue Schäfer“ von Adam.
- „ 3. Volksfestbilder, Potpourri mit Instrumentalsoli von F. B. Müller.
- „ 4. Ouverture: „Der Wiener Freiwillige“ von A. Müller.
- „ 5. Der Abschied, Hornsolo mit Orchester-Begleitung von H. Lübeck, vorgetragen von J. Knierer.

Um 9 Uhr bestieg der leitende Bundesvorstand Herr Josef Hafferl die Tribune und hielt folgende Ansprache:

„Hochverehrte Versammlung!

Freude strahlt aus allen Augen, Freude und Stolz erfüllt meine Brust, daß ich so glücklich bin, die verehrten Sanges- und Festgäste im Namen der hiesigen Vereine zu begrüßen.

Die Dampfkraft und der Telegraf haben ungeheure Umwälzungen im sozialen Leben hervorgebracht. Sie haben die Welt klein gemacht, sie haben die Völker zusammen gedrängt, wie man es vor hundert Jahren für unglücklich hielt, und selbst vor zwanzig Jahren es noch angestaunt hätte.